

Quartalsberichterstattung 30.06.2014**01.01.14..30.06.14****Erfolgsplan**

Die Quartalsberichterstattung 30.06.2014 umfaßt den Zeitraum Januar bis Juni 2014.

. Umsatzerlöse**IST: 213.955,65 EUR**

- > Der Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg erzielte im II. Quartal 2014 Einnahmen i.H.v. gesamt 213.9 TEUR und erfüllte die geplanten Jahresumsatzerlöse mit Stand 30.06. bereits mit 68,8 %.
- > Bezogen auf die Jahresplanung spielte das Puppentheater zum 30.06. mit 126.5 TEUR ein prozentuales Einnahmeergebnis von 57,5 % ein.
- > Die Jugendkunstschule erreichte mit einer Einnahmeerfüllung i.H.v. 16.8 TEUR = 54,1 % des geplanten Jahresumsatzes.
- > Mit einem sehr guten Kartenvorverkauf für das im Juni realisierte Internationale Figurentheaterfestival konnte mit 70.6 TEUR ein prozentuales Einnahmeergebnis von 117,7 % erfüllt werden.

. Sonstige betriebliche Erträge**IST: 1.129.113,20 EUR**

- > In den eigenen sonstigen betrieblichen Erträgen wurden durch das Puppentheater im II. Quartal aus Vermietung, Erstattung Reisekosten und Tantiemen sowie aus Verkauf, etc. 51.9 TEUR erwirtschaftet. Die geplanten Jahreseinnahmen wurden prozentual mit Stand 30.06. bereits mit 103,7 % erfüllt.
- > Die Abforderung der Zuschuss- und Fördermittel für Internationale Figurentheaterfestival erfolgte fristgemäß der zuwendungsrechtlichen Mittelabforderung bis 30.06. Durch die LH Magdeburg wurden Mittel i.H.v. 40.0 TEUR für das Festival im II. Quartal bereit gestellt. Ein Zahlungseingang der Drittmittel erfolgte mit Stand 30.06. i.H.v. gesamt 57.3 TEUR (u.a. von der SSK, SWM, ÖSA, Regicom, Volksbank, Goethe-Institut).
- > Im WJ 2014 erhält der Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg eine Landeszuweisung i.H.v. gesamt 192.4 TEUR. Eine 1. Rate erfolgte mit Stand 30.06. i.H.v. 64.1 TEUR.
- > Die Mittelbereitstellung der Landeshauptstadt Magdeburg für den laufenden Geschäftsverkehr realisierte sich durch Zahlung der II. Quartalsrate mit einem derzeitigen Zuschuss i.H.v. gesamt 911.150 TEUR (für das PTH = 852.950 EUR; für die JKS = 58.200 EUR)
- > Aus den geplanten Mitteln des sonstigen Zuschusses der Landeshauptstadt Magdeburg (u.a. für Abschreibungen, Leistungsverrechnungen, Nutzungsentgelte KGm, Zinsen der übertragenen Restschuld aus dem städtischen Kreditvertrag, Berufsgenossenschaft, etc.) erfolgen die anteiligen Mittel durch eine Umstellung in der Verfahrensweise der Abrechnung der tatsächlichen IST-Aufwendungen für die Ämter und Fachbereiche erst nach dem 30.06.
- > Der Sonderposten wird im II. Quartal mit 4.7 TEUR ertragswirksam aufgelöst.

. Zinsertrag**IST: 201,19 EUR**

Das Geldverkehrskonto des Eigenbetriebes Puppentheater Magdeburg hat mit Stand 30.06.14 einen auf die Erlöse/Erträge berechneten Zinsertrag i.H.v. 201,19 EUR.

. Materialaufwand**IST: 190.837,55 EUR**

Der Materialaufwand weist im II. Quartal mit gesamt 190.8 TEUR eine prozentuale Inanspruchnahme des Jahresetats von 65,8 % aus. Innerhalb der Materialaufwendungen wird ein Aufwand für die Mittel der bezogenen Waren (Benzinkosten) i.H.v. 3.7 TEUR mit einer Inanspruchnahme von 74,2 % bezogen auf den Jahresetat nachgewiesen.

Die Inanspruchnahme der Mittel für den Materialaufwand der inszenierungsbezogenen Leistungen ist zum 30.06. produktions- und spielplanbezogen und ergibt mit einer prozentualen Auslastung von 54,4 % ein gutes Halbjahresergebnis.

Die Honorarmittel wurden mit Stand II. Quartal entsprechend des Spielplanes mit 67,8 % des Jahresetats ausgelastet. Die darin enthaltenen Honorarzahungen für das Internationale Figurentheaterfestival finden erst im III. Quartal ein finanzielles Schlussergebnis.

Die Mehrausgaben für die Benzinkosten sind durch Einnahmen der eigenen betrieblichen Erträge sowie die Honorarmittel für das Internationale Figurentheaterfestival durch Einnahmen aus Drittmittel gedeckt.

. Personalaufwand**IST: 825.317,98 EUR**

Mit Stand 30.06. wurde der geplante Personalkostenetat i.H.v. von gesamt 825.3 TEUR in Anspruch genommen, was einer prozentualen Erfüllung von 98,3 % im Quartal und 44,3 % der Jahresplanung entspricht.

Das II. Quartal berücksichtigt im Ergebnis bis 30.06. Ausfälle durch Langzeiterkrankung, jedoch noch keine Zahlung der Zuwendungen, der Leistungsorientierten Entgelte sowie der geplanten Tarifzahlungen. Der Tarifabschluss 2014 war nicht Bestandteil der Wirtschaftsplanung 2014. Durch die anteilige Erhöhung der Landesmittel in den Theaterverträgen mit dem Land S./A. sind ca. 50 % der Tarifaufwendungen gedeckt. Das Puppentheater wird versuchen, durch Mehr- bzw. Minderausgaben anteilige Tarifaufwendungen aufzufangen. Mit Stand 30.06. sind die Risiken für das vorauss. Wirtschaftsergebnis jedoch noch nicht einschätzbar.

Leiharbeit in kommunalen Eigenbetrieben:

Leiharbeitnehmer im eigentlichen Sinne werden im Puppentheater Magdeburg nicht beschäftigt. Über das Bundesprogramm Bürgerarbeit waren bis einschl. Mai 2014 über die AQB 4 Einsatzplätze mit drei männlichen Arbeitskräften besetzt. Die Finanzierung der Lohnkosten erfolge über das Bundesverwaltungsamt. Eine rechtliche Entscheidung, dass Bürgerarbeit als Leiharbeit angesehen wird, liegt der AQB sowie dem PTH derzeit noch nicht vor.

. Abschreibungen**IST: 38.590,52 EUR**

Die Position der Abschreibungen wird mit den zum 30.06. berechneten AfA-Werten der Sachanlagen in Höhe von 38.6 TEUR ausgewiesen.

. Sonstige betriebliche Aufwendungen**IST: 286.174,48 EUR**

Eine Inanspruchnahme des Jahresetats der sonstigen betrieblichen Aufwendungen für die normale Geschäftstätigkeit erfolgte mit Stand 30.06. insgesamt i.H.v. 286.2 TEUR = 60,2 %.

Davon ergibt sich für das Puppentheater eine Inanspruchnahme zum Jahresetat von 218,4 TEUR (73,9 %), für die Jugendkunstschule eine Inanspruchnahme von 11.4 TEUR (28,4 %).

Im Aufwandergesultis des Puppentheaters wirken sich u.a. Reisekostenaufwendungen für Gastspielreisen aus, die durch Einnahmen gegenfinanziert sind sowie Mittel für Werbeleistungen, die spielplanbezogen und nicht quartalskonform eingesetzt werden und zusätzliche Reinigungsleistungen, die durch Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben kompensiert bzw. erwirtschaftet werden. Aufwandszahlungen für das Internationale Figurentheaterfestival sind im II. Quartal i.H. v. 56.4 TEUR, d. h. mit 40,3 % der Planmittel erfolgt, jedoch mit Stand 30.06. noch nicht abschließend finanziert. Die Deckung der noch zu erfolgenden Aufwandszahlungen erfolgt mit der Mittelabforderung der Drittmittel im III. Quartal.

. Ergebnis (II. Quartal)

IST:	1.454,22 EUR
-------------	---------------------

Das II. Quartal für das WJ 2014 konnte mit einem positiven Ergebnis von 1.5 TEUR abgeschlossen werden.

. Vermögensplan

Notwendige Investitionen im Anlagevermögen erfolgten im II. Quartal im Bereich der Bühnentechnik i.H.v. 1.4 TEUR; der Technik-Ausstattung i.H.v. 11.2 TEUR; den Geschäftsaufwendungen für PC und Cafe p-Ausstattung i.H.v. 9.9 TEUR; im Werkstatt-Bereich i.H.v. 0.3 TEUR; für die Haus-technik/Beleuchtung der Villa p i.H.v. 5.9 TEUR.

Des Weiteren erfolgte zur Aufrechterhaltung des Gastspielbetriebes eine Ersatzbeschaffung für den Fuhrpark i.H.v. TEUR 15.0. Der nicht mehr fahrtüchtige Transporter wurde i.H.v. TEUR 3.5 in Zahlung genommen.

Die Auflösung Sonderposten erfolgte gemäß des finanziellen Anteils im II. Quartal i.H.v. 4.7 TEUR.

Kennzahlen Eigenbetriebscontrolling 30.06.2014

Kennziffern - Leistungsdaten II. Quartal WJ 2014						
Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg (einschl. Bereich Jugendkunstschule)						
Januar bis Juni 2014						
Kostendeckung	PLAN	Deckung	PLAN	Deckung	IST	Deckung
Gesamtaufwendungen	gesamt	Aufwand	II. Quartal	Aufwand	II. Quartal	Aufwand
	EUR	%	EUR	%	EUR	%
Eigene Erlöse / Erträge	361.000	13,02	216.000	15,86	265.822,48	19,81
Zinserträge	400	0,06	200	0,01	201,19	0,01
Eigeneinnahmen gesamt	361.400	13,04	216.200	16,90	266.023,67	19,83
Eigene erworbene Zuschüsse	150.000	5,86	50.000	3,67	57.335,00	4,27
Auflösung Sonderposten	12.000	0,27	5.000	0,40	4.661,37	0,37
Eigeneinn. einschl. Mittel Dritter	523.400	19,17	271.200	18,73	328.020,04	19,15
Zuschuss LH MD	2.086.100	73,96	1.028.050	75,51	951.150,00	70,89
Landeszuschuss	163.000	6,37	64.100	4,71	64.100,00	4,78
Weitere sonst. betriebl. Erträge	0	0	0	0	0	0
Erlöse/ Erträge gesamt	2.772.500	99,50	1.363.350	101,48	1.343.270,04	101,50
Aufwendungen gesamt	2.772.500	100,00	1.361.500	100,00	1.341.815,82	100,00
Gewinn / Verlust	0	0	1.850	0,14	1.454,22	1,50

Auslastungsgrad - Januar bis Juni 2014			
	Besucher	Vorstell. / Verant.	Ø Auslastung
PTH - Besucher/ Vorstellungen	16.843	190	Ø 98,5 %
4 Spielstätten = Gesamt 360 Plätze	...	...	...
(Saal/140 - Kl.Bühne/70 - Foyer/30	...	...	...
Hof/120 = Ø 90 Plätze pro Spielstätte)	...	...	...
Festival Ø 150 Plätze (einschl. EÖ-Veranst.)	6.010	30	Ø 133,6 %
Figurenspielsammlung Villa P	3.097	...	...
Gastspiele = Ø 170 Plätze	4.000	23	Ø 102,3 %
PTH - Gesamt (Ø 114 Plätze)	29.950	243	(Ø 108,1 %)
JKS - Besucher/ Veranstaltungen	2.047	117	Ø 79,5 %
Kurse/15 - Kunstklassen/15 - Werkstatt/25	...	...	...
Projekte/35 = Ø 22 Teilnehmer/Plätze	...	...	...
PTH / JKS gesamt (Ø 75 Plätze)	31.997	360	(Ø 92,5 %)
			(ohne Festival und Villa P)
Personalaufwand pro Besucher	Personalaufw. IST gesamt	Besucher gesamt	Personalaufw. pro Besucher
II. Quartal gesamt			
(einschl. Honorare)	987.987,38	31.997	30,88
(ohne Honorare)	825.317,98	31.997	25,79

Quartalsberichterstattung 30.06.2014						01.01.14...30.06.14
Ertrags-/Aufwandsposition lt. Gewinn- und Verlustrechnung	Plan 2014 gesamt	Plan II. Quartal	Ist II. Quartal	Erfüllung zum Quartal	Erfüllung zum Plan	
Erfolgsplan	EUR	EUR	EUR	in %	in %	
<u>Zinsen u. ähnliche Aufwendungen</u>	<u>800</u>	<u>600</u>	<u>524,22</u>	87,4	65,5	
Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit	0	0	0	0	0	
Erträge aus Gewinngemeinschaft., Gewinnabführ. u.a.	0	0	0	0	0	
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	
Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	
Steuern v. Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0	0	0	
<u>Sonstige Steuern</u>	<u>500</u>	<u>400</u>	<u>371,07</u>	92,8	74,2	
Summe der Erträge Wirtschaftsplan	2.702.500	1.363.350	1.343.270,04	98,5	49,7	
Summe der Aufwend. Wirtschaftsplan	2.702.500	1.361.500	1.341.815,82	98,6	49,7	
Gewinn/Verlust	0	1.850	1.454,22	78,6		

Quartalsberichterstattung 30.06.2014						01.01.14..30.06.14
Finanzierungsmittel - EINNAHMEN -	Plan 2014 gesamt	Plan II. Quartal	Ist II. Quartal	Erfüllung zum Quartal	Erfüllung zum Plan	
Vermögensplan	EUR	EUR	EUR	in %	in %	
1. Gewinn / Verlust	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	0	0	
2. Zuweisungen und Zuschüsse	<u>123.400</u>	<u>123.400</u>	<u>26.138,02</u>	21,2	0,1	
3. Abschreibungen und Anlagenabgänge	<u>71.000</u>	<u>38.000</u>	<u>38.590,52</u>	101,6	54,4	
4. Erübrigte Mittel aus Vorjahren (Auflösung Finanzanlagen)	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	0	0	
Finanzierungsmittel gesamt	194.400	161.400	64.728,54	40,1	33,3	
Finanzierungsbedarf - AUSGABEN -	Plan 2014 gesamt	Plan II. Quartal	Ist II. Quartal	Erfüllung zum Quartal	Erfüllung zum Plan	
Vermögensplan	EUR	EUR	EUR	in %	in %	
1. Sachanlagen u. imm. Anlagenwerte davon:	<u>156.900</u>	<u>141.400</u>	<u>43.669,22</u>	30,9	27,8	
Hofüberdachung einschl. witterungsbed. Technik	123.400	123.400	11.144,02	9,0	9,0	
Bühnentechnik/Tontechn./Beleuchtungstechn.	3.000	1.500	1.430,25	95,4	47,7	
Haustechn. Anlagen (Bühne/Saal/Wirtschaftsgeb.)	8.000	6.000	5.901,80	98,4	73,8	
Werkstatt	3.000	500	275,00	55,0	9,2	
Fahrzeuge und Spezialtechnik	0	0	14.994,00	14994,0	14994,0	
Sonstige Technische Anlagen	6.500	0	0	0	0	
Sonst. Geschäftsausgaben einschl. Foyer	10.000	10.000	9.924,15	99,2	99,2	
MDFTZ - Ausstattung/Ausstellung	3.000	0	0	0	0	
2. Finanzanlagen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>2.753,74</u>	0	0	
3. Auflösung Ertragszuschüsse	<u>12.000</u>	<u>6.000</u>	<u>4.661,37</u>	77,7	38,8	
4. Tilgung von Krediten	<u>25.500</u>	<u>14.000</u>	<u>13.644,21</u>	97,5	53,5	
5. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>	0	0	
Finanzierungsbedarf gesamt	194.400	161.400	64.728,54	40,1	33,3	
<u>Realisierte Investitionen Stand 30.06.14 i.H.v. gesamt TEUR 43.7:</u>						
<ul style="list-style-type: none"> > Bühnentechnik: Audio Interface 0.7 TEUR , 2 Beamer 0.7 TEUR, Technik-Ausstattung Hof/ Küche 11.2 TEUR > Geschäftsaufwendungen: Notebook 0.4 TEUR, Cafe p - Herd 2.1 TEUR, Durchlauferhitzer 0.4 TEUR Technik-Ausstattung Küche 7.0 TEUR, Werkstatt: Akku Bohrschrauber 0.3TEUR > Fuhrpark: (Ersatzbeschaffung für Gastspieltätigkeit) Mercedes Vito 15.0 TEUR > Haustechnik: Beleuchtung Workshopraum 2.1 TEUR, Außenbeleuchtung Villa p 3.8 TEUR 						

Quartalsberichterstattung 30.06.2014

STELLENÜBERSICHT

Puppentheater einschl. Bereich Jugendkunstschule

Tätigkeitsbereiche Dienstarten	Tarif	Soll im WJ 2014 Stellenanteil VbE	IST per II. Quartal Stellenanteil VbE	Abweichung absolut
1. Theaterbetriebsleiter/-in / Intendant/-in	Sondervertrag	1,000	1,000	0,000
2. Verwaltungsleiter/-in / Personalleiter/-in Stellv. Theaterbetriebsleiter/-in	TVöD ThuB	1,000	1,000	0,000
3. Künstl.Ltr. / Chefdramaturg/-in Stellv. Theaterbetriebsleiter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
4. Sekretär/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
5. Regisseur/-in mit Spielverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
6. Puppenspieler/-in	NV-Bühne/Solo	8,000	8,000	0,000
7. Inspizient/-in mit Technikverpflichtung	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
8. Dramaturg/-in	NV-Bühne/Solo	2,000	2,000	0,000
9. Referent/-in für Öffentlichkeitsarbeit/ Presse	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
10. Leiter Rechnungswesen	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
11. Finanzbuchhalter/-in für PTH und JKS	TVöD / ThuB	1,500	1,500	0,000
12. Technischer Leiter/-in	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
13. Beleuchtungsmeister/-in	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
14. Tonmeister/-in / Stellv. Techn. Leiter/-in Sicherheitsbeauftragte/r	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
15. Bühnen- und Haustechniker/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
16. Ausstattungsleiter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
17. Leiter/-in Atelier und Werkstätten	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
18. Puppen- u. Ausstellungsgestalter/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
19. Tischler/-in	NV-Bühne/BTT	1,000	1,000	0,000
20. Schneider/-in / Kostümbildner/-in	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
21. MA Figurenspielsammlung	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
22. Leiter/-in Besucherservice / KBB	TVöD / ThuB	1,000	1,000	0,000
23. MA Besucherservice / KBB	TVöD / ThuB	1,500	1,500	0,000
24. Theaterpädagoge/-in	NV-Bühne/Solo	1,000	1,000	0,000
25. Kunstpädagoge/-in / Jugendkunstschule	TVöD / ThuB	2,000	2,000	0,000
GESAMT		35,000	35,000	0,000
SV	1			
TVöD	12			
NV-Bühne/Solo	18			
NV-Bühne/BTT	4			

Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg

Quartalsberichterstattung 30.06.2014

Liquiditätsvorschau (III. Quartal - Juli / August / September 2014)

Flüssige Mittel (Bargeld, Bankguthaben)	156.614
zuzüglich Einnahmen:	741.675
Eingang Forderungen	145.000
Zuschüsse LH Magdeburg	532.475
dav. Verwaltungshaushalt (PTH / JKS)	532.475
Vermögenshaushalt	0
Sonstige Zuschüsse / Forderungen (2. Rate Land Sachsen-Anhalt)	64.100
Eingang Steuerzahlungen	0
Zinserträge	100
Sonstige	0
abzüglich Ausgaben:	776.100
Lieferantenverbindlichkeiten	195.000
Lohn- und Gehaltsverbindlichkeiten	480.000
Darlehensstilgungen Tilgungsplan: 15.06.14 / 15.12.14	13.700
Zinsaufwendungen Zinsplan: 15.06.14 / 15.12.14	500
Steuern / sonstige Abgaben	0
Aufwendungen der LV, NE, MEDITÜV, AfA, etc. I. u. II. Quartal	76.900
Sonstige	10.000
Überschuss / Fehlbetrag:	122.189
<u>Mittelabforderung - Zuschuss LH Magdeburg:</u>	<u>532.475</u>
Zusch. laufende Geschäftstätigkeit PTH - II. Quartal	426.475
Zusch. laufende Geschäftstätigkeit JKS - II. Quartal	29.100
<u>Sonst. Zuschuss:</u>	
Ergänzungszuschuss PTH - I. Quartal	31.875
Ergänzungszuschuss JKS - I. Quartal	6.575
Ergänzungszuschuss PTH - II. Quartal	31.875
Ergänzungszuschuss JKS - II. Quartal	6.575
Die Zahlung des Ergänzungszuschusses erfolgt entsprechend der tatsächlichen IST-Aufwendungen.	